



Pilgerverein Heroldsbach e. V.

Förderverein der Gebetsstätte Heroldsbach

Am Herrengarten 9
91336 Heroldsbach

Tel.: 09190 / 99 46 59

Fax: 09190 / 99 46 82

E-Mail: kontakt@heroldsbach-pilgerverein.de

Internet: www.heroldsbach-pilgerverein.de

Heroldsbach, März 2009

Heroldsbacher Berichte

Liebe Freunde der Rosenkönigin, liebe Mitglieder des Pilgervereins!

Wir möchten Ihnen heute berichten, was sich in den letzten drei Monaten hier in der Gebetsstätte Heroldsbach ereignet hat.

„Mutter des Lebens für Europa“

Vom 1. - 9. Dezember 2008 trafen sich Mitglieder und Freunde des Lebenszentrums München („Helfer für Gottes kostbare Kinder“ und EuroProLife) zur großen Gebetsnovene „Mutter des Lebens für Europa“. Beide Organisationen sind im Lebensschutz engagiert.

Weihbischof Dr. Andreas Laun aus Salzburg eröffnete die Tage mit beeindruckenden Ausführungen zur aktuellen Situation des Lebensschutzes sowie einem Pontifikalamt. Am zweiten Adventssonntag feierte der Erzbischof von Bamberg, S.E. Prof. Dr. Ludwig Schick, das Pontifikalamt, und dem Abschlussgottesdienst. Am 9. Dezember stand als Hauptzelebrant der Bischof von Sape/Albanien, S.E. Lucianj Avgustine, vor. Er war sehr dankbar für die Beiträge zur Enzyklika „Humanae vitae“ von Papst Paul VI. und zur bedrohlichen Situation für das ungeborene Leben und die Familien in Europa.

Sehr beeindruckt waren die Zuhörer von den jugendlichen Referenten Nathanael Liminski (23 Jahre, Begründer der „Generation Benedikt“) und Tobias Beier (22 Jahre, „Jugend für das Leben“ in Österreich), die durch ihre Vorträge bewiesen, wie sehr auch junge Christen für die reine Lehre der Enzyklika zu begeistern und zu gewinnen sind.

Eucharistische Tag- und Nachtanbetung in der Gebetsstätte

Vom 6. – 8. Februar 2009 fand in der Gebetsstätte ein Seminar über das „Geheimnis der Eucharistie“ statt, an dem ca. 50-60 Personen teilnahmen.

Der Referent, Herr Thomas Paul, kommt aus Indien. Er ist Familienvater und gelernter Maschinenbauingenieur und stellte sich mit Unterstützung seiner Familie und seines Teams ganz in den Dienst Gottes. Der Herr wünschte von ihm, Anbetungszentren zu errichten. Bis jetzt gründete er weltweit über 100 dieser Zentren.

Durch dieses Seminar wurden auch bei uns Menschen angesprochen, an der eucharistischen Anbetung teilzunehmen. Um aber zu einer dauerhaften Anbetung Tag und Nacht zu kommen, suchen wir weiterhin Beter, die eine oder mehrere Stunden am Tag, vor allem aber auch in der Nacht übernehmen.

In der eucharistischen Anbetung ist Gott in Jesus Christus für uns wirklich und wesenhaft da, und wir können uns so in Seine Gegenwart versetzen. Durch seine Gegenwart will Er uns zu neuen

Menschen verwandeln. Wir können Ihm unsere Sorgen, unsere Nöte, Probleme und Bitten vortragen und Seine Hilfe im persönlichen Kontakt empfangen. Maria, die Mutter der göttlichen Gnade, die Rosenkönigin, wird uns sicher auf dem Weg zu Jesus beistehen. Die Muttergottes hat ja Ende Mai 1950 im Zusammenhang mit den Russenvisionen das ununterbrochene Tag- und Nachtgebet auf dem Berg ausdrücklich gewünscht.

Wir sind aufgerufen, Zeugnis zu geben

Wir möchten alle jene bitten, die die Hilfe Gottes in irgendeiner Weise erfahren haben, z.B. Hilfe in Krankheit, in familiären Angelegenheiten oder eine besondere Gnade durch die Rosenkönigin von Heroldsbach bekommen haben, dies aufzuschreiben, zu unterschreiben und an uns zu senden. Wir möchten diese Zeugnisse sammeln, um sie bei einem zukünftigen Prüfungsverfahren für die Anerkennung der Erscheinungen vorlegen zu können. Vielen Dank für Ihre Mühe im Voraus.

Sonderprogramm

In der Anlage finden Sie das Sonderprogramm für die Veranstaltungen im Jahre 2009. Besonders möchten wir hinweisen auf die Exerzitien mit Pater Paul Maria Sigl von der Familie Mariens. Seine Exerzitien im Herbst des vergangenen Jahres fanden großen Anklang, und wir freuen uns jetzt schon auf sein erneutes Kommen. Pater Paul Maria weiß die Menschen durch seine fesselnde Vortragsweise, die das Herz der Menschen berührt, für unseren Herrn und die Muttergottes zu begeistern. Und genau das brauchen wir in dieser so chaotischen und dunklen Zeit. Er kommt vom 20.-22. März 2009 und noch einmal im November.

Unterschriftenaktion

Obwohl in den Wintermonaten nicht so viele Pilger nach Heroldsbach kommen können, konnten wir seit dem 3. Oktober 2008 bereits über 5.000 Unterschriften für die Wiederaufnahme des Prüfungsverfahrens für die Übernatürlichkeit der Erscheinungen von 1949 – 1952 sammeln. Einige Pilger haben Listen mitgenommen oder sich schicken lassen und haben in Ihrer Umgebung und in Gebetskreisen gesammelt. Dafür möchten wir allen ein herzliches Vergelt's Gott sagen. Wir sammeln noch weiter bis zum 3. Oktober 2009, dem nächsten Gebetstag der Rosenkönigin von Heroldsbach und hoffen, mindestens 10.000 Unterschriften zu bekommen.

Neuer „Pilgerführer“ durch die Erscheinungsstätte

Der Pilgerverein bringt im Mai dieses Jahres einen Pilgerführer heraus, der uns alle Stätten des Erscheinungsortes vorstellt. Das Büchlein ist ein gelungenes Zusammenspiel von Bildern und Text und macht sicher neugierig, noch mehr über die Erscheinungen und die Gebetsstätte zu erfahren.

Informationszentrum des Pilgervereins

Als Anlaufstelle für die Mitglieder des Pilgervereins sowie für alle Pilger haben wir unser Informationszentrum im Haus Nr. 7a, direkt unterhalb des Pilgerheims eingerichtet. Hier können Sie Ihre Beiträge entrichten, das aktuelle Programm erfahren und Diavorträge oder Führungen zu den Erscheinungsstätten vorbestellen. Im persönlichen Gespräch können Sie sich von unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern aktuell und kompetent informieren lassen.

Wir möchten allen Mitgliedern und Förderern des Pilgervereins für ihre finanzielle Unterstützung sowie ihre Gebete herzlich danken. Für alle Wohltäter wird hier fortwährend gebetet. Wir wünschen Ihnen Gottes und der Rosenkönigin reichen Segen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Pilgerverein
(Christoph Langhojer, 1. Vorsitzender)

Anlagen: Pilgerbote, Sonderprogramm der Gebetsstätte, Gebet für die Anerkennung der Erscheinungen

Bankverbindung: Konto Nr. 49700, BLZ 770 690 52, Raiffeisenbank Heroldsbach